



Wir trauern um einen guten Freund, einen aktiven Streiter für die gerechteste Sache der Menschheit, für den Frieden und eine glückliche Zukunft des deutschen Volkes und aller friedliebenden Menschen.

Als Arbeiterkind geboren, lernte er sehr früh die Ausbeutung und Unterdrückung seiner Klasse, die grauenhafte Zeit des deutschen Faschismus, dessen Verbrechen und das hinterlassene Leid und Elend für Millionen Menschen in Europa und in der Welt kennen.

Er wurde zu einem glühenden Verfechter der Interessen und der Rechte der Jugend. Bis ins hohe Alter blieb er stets den Zielen seiner Klasse und aller friedliebenden Menschen treu. Die Freundschaft zu den Völkern der Sowjetunion - und in den letzten Jahrzehnten zu den russischen Menschen - war für ihn eine Herzenssache.

Er scheute sich zu keiner Zeit, seine ganze Kraft für die Sache des Friedens, des gesellschaftliche Fortschritts und einer glücklichen Zukunft aller Völker einzusetzen.

Helmut Müller, langjähriger Funktionär unserer Freien Deutschen Jugend, war aufrichtiger Freund und Förderer der Jugendhochschule "Wilhelm Pieck". Als Parteifunktionär und Mitglied der Volkskammer der Deutschen Demokratische Republik, war er für viele junge Menschen unseres Landes nicht nur Freund, Interessenvertreter und Helfer, sondern auch ihr Vorbild.

Wir sagen danke für das, was Helmut Müller für unser Land und seine Bürger geleistet hat. Wir werden ihn nicht vergessen.

Die Mitstreiter und alle, die unser Anliegen unterstützen -

Verein Arbeitskreis Geschichte der  
Jugendhochschule "Wilhelm Pieck"